

## 2

Mit der 2 wird in der Überlieferung stets eine Manifestation festgestellt. Nur mit der 2 kann etwas sichtbar werden. Zweiheit, Dualität meint: es erscheint. In diesem Kontext stehen auch die zwei Zeugen, die immer wieder in der Bibel vorkommen. Das erste Wort der Bibel beginnt mit dem Zeichen Beth, ebenfalls die 2.

Aus diesem Grund macht es auch wenig Sinn etwas zu bekämpfen. Das eine bringt das andere hervor. Welcher Pol ist bei einer Batterie der „gute“? Plus oder Minus? Energie kann nur fließen, wenn beide Pole ein unterschiedliches Potential haben und miteinander verbunden werden. Die direkte Verbindung erzeugt jedoch einen sogenannten Kurzschluss. Wir benötigen noch einen Verbraucher, der gleichzeitig auch Widerstand, also Strombegrenzer ist. Das kann ein Leuchtmittel, ein Motor oder eine Heizplatte sein. Die Bauart des Verbrauchers entscheidet darüber, wie die Energie umgesetzt wird. Als Menschen wandeln wir die uns zur Verfügung gestellte Energie auch in unterschiedlichste Weise um und an. Je stärker unser Widerstand gegen das Leben ist, desto geringer werden unsere Fähigkeiten und Fertigkeiten sein, die wir anderen zur Verfügung stellen können. Wird der Stromkreis unterbrochen (z.B. Lichtschalter), spricht man in der Elektronik von einem unendlichen Widerstand. Auf uns übertragen: In der Nichtakzeptanz unseres Lebens mit allen Gaben, Möglichkeiten und Fähigkeiten verlieren wir den Kontakt zu unserem Ursprung. Dort steht die Energie unbegrenzt zur Verfügung. So heißt Gott im NT der pantokrator. Gr. pantos = ganz, völlig, alles und gr. krateo = Macht, Kraft, Stärke. Das heißt, Gott ist Inhaber und Urheber jeder Energie.

Nochmal anders: Ohne Unterschiede kein Potential (= Spannung)! Im Versuch, alles einzuebnen und gleichzumachen ist die Kraftlosigkeit und Langeweile bereits anwesend. Spannende Menschen (der Name sagt es schon) zeichnen sich

gerade dadurch aus, dass ihnen NICHT alles egal ist. Sie stehen für eine Sache ein und kämpfen DAFÜR, nicht dagegen. Denn wogegen du kämpfst, das verstärkst du.

Betrachten wir unseren Körper, finden wir auch einige Beispiele für eine Zweiheit: Wir laufen auf zwei Beinen, handeln mit zwei Armen und Händen, sehen mit zwei Augen und hören mit zwei Ohren. Die Nase teilt den Luftstrom in zwei Teile. Die dazu nötige Nasenscheidewand nennt der Mediziner Septum und das stammt vom Zahlwort Sieben. Unser arterielles Blut wird in zwei Nieren gereinigt. Wir atmen in zwei Lungen. Die linke besteht aus zwei Lappen, die rechte aus drei. Betrachten wir den Weg der Atemluft spielt auch hier die Zahl 2 eine Rolle: Die Luft atmen wir aus dem großen Ganzen, der Eins. Dann wird sie, wie gesagt, in zwei Ströme geteilt. Im Rachenraum wird sie wieder eins und bleibt es auch im oberen Teil der Luftröhre. Erst beim Übergang in die zwei Stammbronchien, der Bifurkation, geschieht wieder eine Teilung. Dann folgt der Weg in die Vielheit (Bronchiolen und Alveolen). Auf dem Weg zurück wird die Luft beim Sprechen, also dem Formen des Wortes, durch die 2 Stimmbänder in Pulswellen zerhackt. Ein sauberer Ton kann nur erzeugt werden wenn die Stimmbänder vollständig schließen, sich öffnen, wieder schließen usw. Das zu beachten ist deshalb wichtig, weil genau das Gleiche ein paar Zentimeter weiter bei den äußeren Lippen beim Blasen des Widderhornes, des Schofars, mit welchem die Welt erschaffen wird, geschieht. Wieder eine Zweimachung. Alles beginnt mit eine Pulswelle. Ohne Zweimachung kann kein einziges Wort gebildet werden. Im Anfang war das Wort.

Nochmal der Weg der Luft in den Menschen hinein durch Zahlen verdeutlicht: 1 > 2 > 1 > 2 > Vielheit - heraus (beim Sprechen, ungeachtet der Wellenerzeugung): Vielheit > 2 > 1. Der Weg des Ausatmens und des Sprechens ist der Weg zurück in die Einheit. Das trifft auch für das letzte Ausatmen, unserem Tod, zu. Gemäß 1. Mose 2,7:

*Da bildete Gott der HERR den Menschen, Staub von der Erde, und blies den Odem des Lebens in seine Nase, und also ward der Mensch eine lebendige Seele.*

kommt die Belebung des Menschen durch die Zweimachung (des Atems Gottes) mittels der Nase zustande.

=====

Autor: Dieter Miunske